

Bündnis90 / Die Grünen
Im Rat der Stadt Varel

Christoph Hinz

Hullenwiesenstraße 8
26316 Varel

Tel.: 04451-805412
E-Mail: christoph.hinz@ewetel.net

28. März 2007

Herrn
Bürgermeister Gerd-Christian Wagner
Windallee 4

26316 Varel



Handlung GO

Antrag zur Tagesordnung bei Ratssitzungen

Sehr geehrter Herr Wagner,

hiermit stellt die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen folgenden Antrag:

In zukünftigen Ratssitzungen sollte der Punkt „Einwohnerfragestunde“ an den Anfang der Tagesordnung gestellt werden.

Begründung:

- Die bei der letzten Ratssitzung zahlreich anwesenden Bürger fühlten sich verständlicherweise übergangen, als über ihr Anliegen abgestimmt wurde, bevor sie Fragen stellen durften.

Da in Zukunft, insbesondere bei der momentanen Haushaltslage, sicher noch öfter „unangenehme“ Entscheidungen auf uns zukommen werden, sollten wir den Bürgern Gelegenheit geben, ihre Fragen vorher stellen zu können. Ansonsten dürfte die Akzeptanz unserer Beschlüsse in der Bevölkerung weiter sinken und die „Politikverdrossenheit“, die von allen Parteien nach der letzten Wahl bedauert wurde, weiter zunehmen.

- In einigen Nachbargemeinden ist die Einwohnerfragestunde regelmäßig am Anfang der Sitzung. Vielleicht würden dann in Zukunft auch in Varel mehr Bürger an den Ratssitzungen teilnehmen. Die Fraktion der Grünen würde dies ausdrücklich begrüßen.

Mit freundlichen Grüßen

Christoph Hinz für die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Bürgermeister

Datum: Thu, 06 Dec 2007 14:34:01 +0100
Von: Iko Chmielewski <iko.chmielewski@ewetel.net>
An: Bürgermeister <buergermeister@varel.de>,
Gemeinnütziger <red.varel@nordwest-zeitung.de>,
Friebo-Redaktion <redaktion@friebo.de>
Betreff: Antrag zur Ratssitzung

Stadt Varel

-Der Bürgermeister-

06.12.2007

Antrag

Sehr geehrter Bürgermeister,

hiermit beantragen wir im Rahmen der Änderung der Geschäftsordnung, die Einwohnerfragestunde künftig an den Anfang der Sitzung zu stellen.

Begründung:

In vielen Fällen wird die Einwohnerfragestunde dazu genutzt, um durch gezielte Fragen auf einen bestimmten Aspekt eines konkreten Beratungsgegenstands der Tagesordnung aufmerksam zu machen. Sofern durch diese Fragen einzelne Ratsmitglieder neue Informationen für ihre Willensbildung erhalten, wäre es doch sehr ärgerlich, wenn sie zuvor schon einen Beschluss gefasst hätten.

Gerade auf Grund der Vielschichtigkeit bestimmter Beschlusslagen, können wir uns vorstellen, dass Einwohner aufgrund ihrer persönlichen Betroffenheit und Kenntnisse zu einer verbesserten

Entscheidungsgrundlage beitragen - Manchmal muss man nur die richtigen Fragen stellen.

Gleichzeitig sind wir der Auffassung, dass die Einwohnerfragestunde am Anfang einer Sitzung auch der hinlänglich beklagten Politikverdrossenheit entgegenwirken kann, in dem man das kreative Potential der Bürger in die Beratungen einfließen lässt, anstatt es nach einer Beschlussfassung ggf. nur noch zur Kenntnis zu nehmen zu können.

Mit freundlichen Grüßen

Iko Chmielewski

E 24 1102

Bürgerinitiative Langendamm e.V.*)

Harald Menge, Vorsitzender, Lindenstraße 7, 26316 Varel,
Tel. 04451 / 950 458, Fax: 04451 / 950 459, e-mail: bi.langendamm@ewetel.net

Stadt Varel
Herrn Bürgermeister
Gerd-Christian Wagner
Gr.W' Heidermoorweg 16i
26316 Varel

Ø an alle Ratsmitglieder
22.12.07

26316 Varel, 20. Dezember 2007

**Änderung der Geschäftsordnung
hier: Einwohnerfragestunde**

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Wagner!

Wie wir aus der Presse erfahren haben, ist der TOP der letzten Ratssitzung - „Änderung der Geschäftsordnung für den Rat der Stadt Varel“ hinsichtlich einer Verlegung der Einwohnerfragestunde vor die eigentliche Beschlussfassung - auf die nächste Sitzung vertagt worden.

Das gibt uns Gelegenheit, Sie und die Mitglieder Ihrer Partei herzlich zu bitten, dieser Änderung als deutliches Zeichen für Bürgernähe, Transparenz und somit als einen Ausdruck gelebter Demokratie zuzustimmen.

Wir hoffen, dass alle Mitglieder des Stadtrates aus der Peinlichkeit der Ratssitzung vom 22.03.2007 ihre persönlichen Schlüsse gezogen haben.

Mit freundliche Grüßen


Harald Menge

**SPD-Fraktion
im Rat der Stadt Varel
Alfred Müller
Fraktionsvorsitzender**

**Mellumer Str. 13, 26316 Varel
☎ 0 44 51 / 77 80
e-mail: mail@alfred-mueller-varel.de**

Varel, den 24. Januar 2008

Stadt Varel
Herrn Bürgermeister
Gerd-Christian Wagner
Windallee 4

26316 Varel

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Wagner,

die SPD-Fraktion beantragt hiermit zum Tagesordnungspunkt 3 der Sitzung des Rates der Stadt Varel am 24.01.2008 folgende Ergänzung (als 3. Beschlussvorschlag):

Die Geschäftsordnung für den Rat, den Verwaltungsausschuss und die Ausschüsse der Stadt Varel wird zusätzlich dahingehend geändert, dass die Einwohnerfragestunde in den Sitzungen der Ausschüsse des Rates der Stadt Varel vor Eintritt in die Tagesordnung und in den Sitzungen des Rates der Stadt Varel nach Abhandlung der Tagesordnung stattfindet.

Mit freundlichen Grüßen


Alfred Müller